

# RS OGH 1999/11/23 5Ob314/99h, 9Ob55/07i

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.11.1999

## Norm

MRG §12a Abs3

WEG 1975 §1 Abs1 Satz1

WEG 1975 §13 Abs1

WEG 1975 §20 Z1

## Rechtssatz

Die Mietinsertragnisse des Wohnungseigentumsobjekts stehen allein dem ausschließlich am Objekt nutzungsberechtigten Wohnungseigentümer zu. Die Wohnungseigentumsbegründung verleiht die Legitimation nicht nur zur Ausübung von Gestaltungsrechten, sondern auch zur Geltendmachung von Erträgen (ausschließliches Nutzungsrecht) aus einem bestehenden Bestandverhältnis. Das bedeutet, dass Mietzinsansprüche, die vor Begründung von Wohnungseigentum entstehen, den Bestandgebern in ihrer Gesamtheit, also allen Miteigentümern und Wohnungseigentümern als Gesamthandforderung zukommen, danach allein dem Wohnungseigentümer.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 314/99h  
Entscheidungstext OGH 23.11.1999 5 Ob 314/99h  
Veröff: SZ 72/189
- 9 Ob 55/07i  
Entscheidungstext OGH 28.09.2007 9 Ob 55/07i  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0112672

## Dokumentnummer

JJR\_19991123\_OGH0002\_0050OB00314\_99H0000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)